

164. Im Journal des Savants 1917, 321—327 behandelt CH. V. LANGLOIS in seinem Aufsatz 'Autographes nouveaux de Guillaume de Nogaret' einen Brief Wilhelms von Nogaret an den Kanzler Étienne de Suisi aus dem Jahre 1303, der eine Anspielung auf die Reise nach Anagni enthält.

165. Nach der Untersuchung von GEORGINA R. COLE-BAKER, 'The date of the emperor Henry VII's birth' in der Engl. hist. rev. 35 (1920), 224—233 ist die Angabe des Mussatus, wonach Heinrich VII. 51 Jahre alt geworden wäre, nicht aufrechtzuerhalten. Vielmehr ist Heinrich erst 1293 — mit fünfzehn Jahren — großjährig geworden und 1277 oder 1278 geboren. Vgl. dazu A. HOFMEISTER, Forschungen zur brandenburg. und preuß. Gesch. 33 (1921), 409 ff. und NA. 43, 643 n. 255.

166. An der Spitze der hierhergehörigen Danteliteratur der letzten Jahre steht wegen seiner aufsehererregenden, wenn auch keineswegs unbestrittenen Ergebnisse das Werk von MIGUEL ASIN PALACIOS, 'La escatologia musulmana en la Divina Comedia' (Madrid 1919), in dem der Nachweis versucht wird, daß die Göttliche Komödie eine Kopie, wo nicht ein Plagiat eines arabischen Vorbildes sei und Dante der muselmanischen Legende nicht nur Details, sondern Thema und Rahmen seiner eigenen Dichtung entlehnt habe. Wir verweisen auf die Besprechung von P. PEETERS in den Anal. Boll. 39 (1921), 408—412, der eine Reihe von Bedenken geltend macht. Vgl. ferner in den Scritti vari publicati in occasione del sesto centenario della morte di Dante Alighieri, herausg. von der Rivista di filosofia neoscolastica (Milano 1921), den Artikel von GABRIELI, 'Dante e l'Islam' (S. 97 — 139). In jedem Falle hat der spanische Gelehrte das große Verdienst, eine der lebhaftesten Debatten der Literaturgeschichte entfesselt zu haben.

167. Anlässlich des Dante-Jubiläums hat eine Reihe hervorragender französischer Forscher eine Festschrift herausgegeben unter dem Titel 'Comité français catholique pour la célébration du sixième centenaire de la mort de Dante Alighieri 1321—1921' (Paris 1921/22). Wir verzeichnen daraus nach dem Referat in der Rev. hist. 141 (1922), 106 ff. die wichtigsten Beiträge. Fr. DELABORDE, 'Le silence de Dante sur Saint Louis' und A. MASSERON, 'D. est-il allé à Paris?' behandeln die vielerörterte Frage eines Aufenthalts Ds. in Paris und Frankreich.